

Umsetzung IKKK der Stadt Rheine Übersicht Maßnahmenkatalog



Leitziel	Steigerung der Energieeffizienz	1.
Ziel	Proaktive Sanierungsoffensive	1.1.
Teilziel	Modernisierung im Gebäudebestand	1.1.1.
Maßnahmenkennung		1.1.1.1

Jährliche Thermografieaktion im Stadtgebiet Rheine	
Art der Maßnahme	Öffentlichkeitsarbeit / Aufklärung zum Thema Modernisieren
Priorität der Umsetzung	kurzfristig (Priorität I) <input type="checkbox"/> mittelfristig (Priorität II) <input type="checkbox"/> langfristig (Priorität III) <input type="checkbox"/> abgeschlossen <input checked="" type="checkbox"/>
Verantwortliche Institution	Leitstelle Klimaschutz
Leitung der Maßnahme	Herr Dipl.-Ing. Michael Wolters
Kooperationspartner	Verein Haus im Glück e.V. (Kreis Steinfurt), EWR
Beginn der Maßnahme	2002
Ende der Maßnahme	fortlaufend
Zwischenziel erreicht am:	
Finanzielle Aufwendungen	
Betrag [€] 5000,00 für 2010 u. 2011	
<input checked="" type="checkbox"/> aus IKKK <input type="checkbox"/> externe Finanzierung	

Informationen zur Maßnahme	
Zielgruppe(n):	Gebäudeeigentümer
Art der Umsetzung:	Zusammen mit dem Kooperationspartner startet die Aktion jährlich zu Beginn der Heizperiode im Herbst. Im Rahmen von öffentlichkeitswirksamen Aktionen wird die Maßnahme beworben. Im 1. Quartal des darauf folgenden Jahres werden dann die Thermografien von einem Ingenieurbüro vorgenommen. Eine Auswertungsveranstaltung für die Teilnehmer bildet den Abschluß im Frühjahr.

Stand der Maßnahme / nächste Arbeitsschritte
Die Maßnahme wird jährlich seit 2002 angeboten. Insgesamt wurden bis zum Jahr 2010 über 500 Thermografien im Stadtgebiet Rheine durchgeführt. Die Aktion 2009/2010 ist abgeschlossen. Die Vorbereitung für die Aktion 2010/2011 wird im zweiten Halbjahr 2010 beginnen. Es wird eine Kooperation mit den Stadtwerken Rheine angestrebt, um die Aktion ggf. in einem anderen Umfang und mit erhöhter Öffentlichkeitswirksamkeit durchzuführen.

Ergebnis / Wirkung
Eine Evaluation der Thermografien im Kreis Steinfurt hat ergeben, dass 58% aller Teilnehmer anschließend Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt haben. Die Durchschnittliche Investitionshöhe betrug hierbei 13.900€. 85% der Aufträge der Hauseigentümer gingen hierbei an heimische Handwerker und förderten dementsprechend die lokale Wirtschaft. Das Investitionsvolumen für die über 500 Thermografien im Stadtgebiet würde sich dementsprechend auf rund 4 Mio Euro beziffern, wovon 3,4 Mio Euro an regionale Firmen ausgeschüttet wurden.

Bericht erstellt von: Michael Wolters

Bericht erstellt am: 07.09.2010